

mogri



Und das ist drin ...

Ausgabe Nr. 355 | 23.10.2013

Kostenlos an Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teile Gonsenheim's · Auflage 11.000 Stück

Seite 2

Großzügige Spende an die Caritas Sozialstation Heilig Geist

Seite 3

Verleihung der Mombacher Ehrennadel 2013 an Walter Jung

Seite 6

KulturVorOrt – Die neue Veranstaltungsreihe in der Mombacher Ortsverwaltung

Seite 8/9

Aktuelles aus Budenheim

Seite 11

Zweites Rochusfest im caritas-zentrum St. Rochus

Seite 13

Die Soziale Stadt berichtet

Seite 14/15

Terminkalender

Beilagen

Bitte beachten Sie die Beilage in dieser Zeitung:
- Turm Mainz
- Mombacher Turnverein

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

www.mogri.de

Top-Frisuren vom Salon 2000 – jetzt schöner, trendiger und an neuem Platz

Am Samstag, 5. Oktober, lüftete sich der Vorhang im Schaufenster an der Hauptstraße 92. Nicole Jöst-Braun eröffnet ihren Friseur-Salon „Salon 2000“ an neuer Stelle. Nach einem Komplettumbau erstrahlen die Räume in neuem Glanz. Edel und modern wirken die dunkelgrauen Fliesen und freundlich und einladend hell die Inneneinrichtung. Ein lang gehegter Wunsch ging für die Friseurmeisterin in Erfüllung.

Seit nunmehr 40 Jahren steht der Salon 2000 für „Schönheit“. Zuerst für 10 Jahre mit Sitz am „Am Suderbrunnen“; danach 30 Jahre lang in der „Hauptstraße 82“. Und auf zwei weitere Zahlen kann Nicole Jöst-Braun ebenfalls stolz sein: so wurden in den 40 Jahren insgesamt 82 Lehrlinge und 10 Friseurmeister/innen ausgebildet.

Pünktlich zum 40sten Jubiläumsjahr übernahm Nicole Jöst-Braun im Januar von ihren Eltern den Salon 2000 in nunmehr vierter Friseur-Generation. Nicole, Friseurmeisterin aus Leidenschaft, bringt viel Schwung und frische Ideen ein. Schon als Kind verspürte Sie die Atmosphäre im elterlichen Betrieb; leitete aber zunächst als



Nicole Jöst-Braun und Mitarbeiterin Michaela Maxara begrüßen Sie im neuen Ambiente

Arzthelferin die ärztliche Notaufnahme einer Wiesbadener Klinik. Doch nach einem Hochsteck-Seminar bei Ihren Eltern kam die ursprüngliche Liebe zum Beruf zurück und der Entschluss zur neuen Lehre als Friseurin wurde gefasst. Nach zwei Jahren absolvierte Nicole Jöst-Braun mit Bravour als Innungsbeste die Gesellenprüfung. Als besondere Auszeichnung nahm sie am Leistungswettbewerb der Landesinnung teil und belegte den 4. Platz. Dann folgten

Jahre der Fort- und Weiterbildung; so arbeitete sie beispielsweise von 2004 bis 2012 nebenbei bei der italienischen Friseurkosmetik Artego als fachliche Ausbilderin für Friseure. 2006 macht Sie Ihren Friseurmeister in Mainz und steigt voll in den Betrieb ein.

Heute präsentiert Nicole Jöst-Braun den Friseur Salon 2000 schöner, gemütlicher, trendiger. Groß und hell mit viel Raum an 7 Plätzen für Damen, Herren und Kinder.

Dabei werden die Kunden fachkundig zum Thema trendige und tragbare Frisuren von ihr und ihrer Mitarbeiterin beraten. Apropos Mitarbeiterin: hier ist hervorzuheben, dass Kollegin Michaela Maxara mittlerweile seit 28 Jahren im Salon 2000 dabei ist und viele Kunden schon seit ihrer Lehre kennt.

Im Salon 2000 wird Beratung auf höchstem Niveau geboten; so zum Thema Haar und Kopfhaut; aber auch modische und klassische Haarschnitte,

kreative Brett- und Foliensträhnen, Hochsteckfrisuren, spezielle H-F-K Dauerwellen nach Meininghaus und schöne, typgerechte Schmink- und Stylingberatung für Auge und Augenbrauen werden professionell und mit höchster Fachkompetenz angeboten.

Und zu guter Letzt darf ein geschulter Perückenservice natürlich auch nicht fehlen.

Lassen Sie sich ein bisschen verwöhnen – das Friseurteam berät Sie gerne, zu Form und Farbe, zu Schnitten und Tönen, zu Längen und Volumen. Nehmen Sie sich Zeit für sich – Nicole Jöst-Braun und Team freuen sich auf Sie.

Salon 2000

Hauptstraße 92
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/681283

Öffnungszeiten:

Di/Mi: 9.00-12.30+13.30-18.30,
Do/Fr: 9.00-12.30+13.30-19.00,
Sa: 9.00-14.00 Uhr



Neuer Vorstand gewählt



Der Förderverein des Ursel-Distelhut-Hauses hat in seiner Mitgliederversammlung am 20.6.2013 einen neuen Vorstand gewählt.

Die Gründungsmitglieder Magnus Schneider (Vorsitzender), Rainer Tholey (Schatzmeister) und Klaus Konrad (Schriftführer) haben ihre Ämter aufgegeben.

Tamara Specht, die Leiterin des Ursel-Distelhut-Hauses bedankte sich für die geleistete Arbeit und das Engagement der Herren, diesen Verein ins Leben

zu rufen. Seit der Gründung im Jahre 2007 konnte der Verein dem Ursel-Distelhut-Haus vielfältige Unterstützung zukommen lassen.

Es gibt nun einen Wechsel vom männlichen auf den weiblichen Vorstand. Zur Wahl standen nur Frauen. Die Mitgliederversammlung wählte Lokadia Trautsch (Vorsitzende), Tamara Specht (Schatzmeisterin), Heidrun Beitze (Schriftführerin), Karoline Faul, Elisabeth Stoiber und Hannelore Fleckenstein (Beisitzer) neu in den Vorstand.

Großzügige Spende an die Caritas Sozialstation Heilig Geist

Der Mainzer Architekt Hugo Faust überreichte der Caritas Sozialstation Heilig Geist eine Geldspende in Höhe von 1.000 Euro. Anlässlich seines 84. Geburtstages bat Hugo Faust seine Gratulanten, keine Geschenke mitzubringen. Er wünschte sich stattdessen eine „lautlose Kollekte“ zugunsten der Caritas Sozialstation. Stella Zapala, die Leiterin der Sozialstation bedankte sich auch im Namen des Caritasverbandes Mainz sehr herzlich.

Hugo Faust fühlt sich dem Sozialen Gedanken sehr verpflichtet. Er war jahrzehntlang als Architekt verantwortlich zum Beispiel bei der Gestaltung und Renovierung des ehemaligen Krankenhauses St. Rochus, Mainz (heute Soziales Zentrum St. Rochus, im Besitz des Caritasverbandes Mainz), des Krankenhauses St. Hildegardis, Mainz, der Diakonie-Anstalten, Bad Kreuznach und zahlreicher weiterer Krankenhäuser.

Die Spende wird dazu genutzt, die Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz mit neuem Mobiliar auszustatten. Die Räume, die sich innerhalb der Sozialstation befinden, wur-

den zum Großteil mit gebrauchten Möbeln ausgestattet. Insbesondere neue Stühle mit Armlehnen sind dringend nötig, da die alten inzwischen nicht mehr stabil genug sind.

Die Tagesbetreuung ist ein Angebot für Mainz und Umgebung und richtet sich insbesondere an Demenzerkrankte und ihre Angehörigen, um diese zu

entlasten. Montags und donnerstags von 9:00 bis 15:00 Uhr können bis zu acht Personen in den Räumen in der Emrichruhrstraße 33 in Mombach zu Gast sein. Dort kümmert man sich, von gerontopsychiatrischem Wissen geleitet, um die (meist) älteren Menschen mit dementiellen Einschränkungen.



Hugo Faust und Stella Zapala, Leiterin der Sozialstation

Secretly gold fever – Ausstellung im MVB-Forum



„Secretly gold fever“ – die junge holländische Künstlerin Tanja Ritterbex stellte sich mit farbenprächtiger Ausstellung dem Mainzer Publikum vor.

Am 12. September, um 19.00 Uhr, erstrahlte das MVB-Forum in einem Farbfeuerwerk. MVB-Regionalmarktdirektor Guido Behrendt begrüßte die zahlreich geladenen Gäste zur Vernissage der jungen Künstlerin Tanja Ritterbex: „Die Förderung von Kunst und Kultur in Mainz und

der Region ist für die MVB seit Jahrzehnten ein zentrales Bedürfnis.

Die Mainzer Volksbank hat als eng mit der Region verwurzeltes Kreditinstitut nicht nur die Möglichkeit, den Kunstverein Eisenturm dabei zu unterstützen, das künstlerische Leben in der Stadt Mainz durch Ausstellungen wie diese weiter zu intensivieren und auszubauen. Sondern wir sind in der Lage, den Künstlern durch die Förderung zu der Freiheit zu verhelfen, die sie brauchen, um ihre Ideen frei entwickeln zu können – mit beeindruckenden Ergebnissen, wie die heutige Ausstellung zeigt“.

Der Kurator der Ausstellung, Dr. Otto Martin, Vorsitzender des Kunstvereins Eisenturm in Mainz, ist angetan von den Arbeiten der Holländerin. „Tanja ist ein durch und durch fröhlicher, positiver Mensch und das äußert sich auch in ihrer Malerei. In ihren Werken setzt sie den



Alltag gekonnt und frech um; sie sind gespickt von ungetrübter Lebensfreude, die Farben klar und zahlreich. Und jedes

Bild für sich hat eine intensivste Ausstrahlung.“ so Dr. Martin.

Tanja Ritterbex wurde 1985 in Heerlen (Niederlande) gebo-

ren. Aktuell lebt und arbeitet sie in Düsseldorf, wo sie auch an der dortigen Kunstakademie studiert. Ihre Studien wird sie demnächst am Rijksmuseum in Amsterdam fortsetzen. Die Bilder der jungen Künstlerin greifen ihr privates Umfeld auf, das sie ungeniert und narzisstisch auf die Leinwand überträgt. „Meinen Aufenthalt in Mainz habe ich dafür genutzt, mich von der Stadt inspirieren zu lassen, zu erleben wie es ist, hier als Künstlerin zu leben. So sind auch die Ölkreidezeichnungen von Mainzer Plätzen entstanden; denn für mich ist die Leinwand wie ein privates Tagebuch. Damit drücke ich meine ganz persönlichen Gefühle aus“, erklärt Tanja Ritterbex. Die Ausstellung besteht aus zwanzig Exponaten, einer Mischung aus großen Leinwänden in Formaten, kleineren Malereien, eingerahmten Drucken, drei Skulpturen aus Bronze sowie den Ölkreidezeichnungen von Mainz.

Verleihung der Mombacher Ehrennadel 2013 an Walter Jung



In diesem Jahr wurde erneut ein Mombacher Bürger, „der sich um unser Mombach in besonderer Weise verdient gemacht hat“ – so die Ortsvorsteherin – mit der Mombacher Ehrennadel ausgezeichnet: Walter Jung.

Den meisten Mombachern dürfte er gut bekannt sein: Walter Jung, ein „Mombacher Bub“ (gerade 80 Jahre alt geworden), war und ist in zahlreichen Vereinen und Gremien aktiv und sein ganzes Leben lang für Mombach tätig gewesen. In der kleinen stimmungsvollen Feierstunde im Sitzungssaal der Ortsverwaltung wurde er nun auf Vorschlag des Ortsbeirats unter großer Anteilnahme zahlreicher Weggefährten, Freunden und seiner Familie von Ortsvorste-

herin Dr. Lossen-Geißler und dem Laudator der Ehrung, Prof. Dr. Anton Menke (auch er ein Urmombacher) für seine Verdienste geehrt. Er ist der 8. Träger der 2008, anlässlich der 750-Jahrfeier des Ortes, geschaffenen Mombacher Ehrennadel. Seine 7 Kolleginnen und Kollegen (Heinz Schier, Dieter Müller, Gerhard Grimm, Josefa Emrich, Wolfgang Krämer, Anton Weingärtner und Ingeborg Gräbel) ließen es sich natürlich auch nicht nehmen, ihm ebenfalls zu gratulieren.

Walter Jung war u.a. Vorsitzender des Wasser- und Bodenverbands von 1967 bis 2010, Aufsichtsratsmitglied der Genobank von 1969 bis 2001, Mitglied im Mombacher Gesangverein von 1948 bis heute, Mitglied in

der 2008 aufgelösten Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaft, Mitglied im Mombacher Turnverein seit 1961, dort im Vorstand und im Wirtschaftsausschuss, dessen Vorsitzender er von 1968 bis 2001 war. Für dieses und vieles andere mehr, für sein „Einmischen ins Mombacher Leben in vielfältiger Weise“, sein ehrenamtliches Engagement, seinen Einsatz für den Ort, für ein gutes Miteinander ohne politische Scheuklappen, ist diese Ehrung ein Zeichen der Anerkennung und der Dankbarkeit der Mombacherinnen und Mombacher.

Wir gratulieren Dir, lieber Walter, sehr herzlich!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Einladung zur Jahres-Ausstellung des Mombacher-Künstler-Kreises

In diesem Jahr nehmen 24 Künstler und Kunsthandwerker an der Jahres-Ausstellung des Mombacher-Künstler-Kreises teil, die am 26. und 27.10.2013 in der Turnhalle des Mombacher Turnvereins stattfindet. Sie zeigen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Holz-Bearbeitung, Keramik, Speckstein, Porzellan-Malerei, Schmuck und vieles mehr.

Die Ausstellung wird von Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Herrn Friedrich Hofmann, Abteilungsleiter Kulturelle Angelegenheiten, eröffnet. Zur musikalischen Umrahmung singt der Mombacher

Gesangverein unter Leitung von Frau Ingrida Schwedass.

Kinder sind an beiden Ausstellungstagen herzlich eingeladen zur Mitmachaktion der „Ersten Mainzer Buchkinder-Werkstatt“.

Am Sonntag, den 27.10.2013, um 14.00 Uhr kleines Violinenkonzert von Carolin Lennartz. Um 15.00 Uhr sind Erwachsene herzlich eingeladen zur Lesung; Dieter Schmidt begeistert mit „Karl-Napp-Krimis“.

Es wäre schön, wenn Kunsthandwerker, die daran interessiert sind, im nächsten Jahr bei uns auszustellen, sich diese Ausstellung ansähen und sich

bei unserer Vorsitzenden Nadja Holtberg melden würden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFORMATIONEN

Ort: Großer Saal des Mombacher Turnvereins, Turnerstraße 31-33 (Zugang Pestalozzistraße), 55120 Mainz-Mombach

Ausstellungseröffnung: Sa, 26.10.2013, 14:30 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag, 26.10., 14-18 Uhr
Sonntag, 27.10., 10-18 Uhr

Mogri-Weihnachtsgrillen

Mogri lädt am
3. Advents-Sonntag ein!

Alle Mombacher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur ökumenischen Andacht, und/oder zu Bratwürsten und Glühwein für die Großen sowie heißem Kinderpunsch.

Traditionell lädt der Mombacher Gewerbering auch dieses Jahr wieder herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 15.12. um 17 Uhr in die evang. Friedenskirche ein. Die beiden Pfarrer Stefan Müller-Kracht und Gottfried Keindl halten zusammen die Andacht.

Anschließend gibt es vor der Kirche ein gemütliches Zusammensein. Dabei spendet MOGRI die Bratwürste. Der Erlös des Glühweinverkaufs geht an beide Kirchen. Alle Mombacher sind dazu herzlich eingeladen.



Hauptstrasse 191
55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131.69 00 31
efdal.oezkan@hotmail.com

Friseur SALON 2000 Party & Event-Frisuren

Mit unseren Frisuren stehen Sie im Mittelpunkt!

Wir bitten um Terminvereinbarung! Damit wir uns Zeit für Sie nehmen können.



Wir sind umgezogen!

Friseur Salon 2000 · Hauptstraße 92 · 55120 Mainz
Telefon (06131) 68 12 83

Danke für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zu unserer Eröffnungsfeier!

In der Spur des Paradieses – Bolivianische Barockklänge in Mainz-Mombach

Das „Ensamble Moxos“, eine junge Gruppe begabter und hochmotivierter Schüler aus dem bolivianischen Urwaldort San Ignacio de Moxos, gastiert an Allerheiligen (1.11.) in St. Nikolaus in Mainz-Mombach.

Orchester und Chor werden zunächst das Festamt um 10.00 Uhr musikalisch und szenisch mitgestalten und anschließend ein kurzes Konzert geben. Die Jugendlichen haben sich vor einigen Jahren zusammengefunden, um unter der Leitung der Dirigentin Raquel Maldonado das musikalische Erbe der Barockzeit weiter leben zu lassen – damals verband sich in einigen Orten Südamerikas die Barockmusik der frühen Neuzeit in einzigartiger Weise mit indigenen Klangelementen und der regionalen Folklore. Die jungen Musiker studieren die Klänge der alten Meister in der neu

gegründeten Musikhochschule und lassen die Instrumente (Violine, Bratsche, Bass u.a.) und ihre Stimmen in bemerkenswerter Qualität erklingen. Einheimische Tänze und Folklore wie beispielsweise die federgeschmückten „Macheteros“ werden im Konzert ebenfalls nicht fehlen.

Seit Jahren sind die jungen Bolivianer international tätig und haben sich weit über Lateinamerika hinaus mit ihrer Musik einen Namen erworben. Die Künstler nennen ihr Programm „Tras las huellas de la Loma Santa“ – „In der Spur des Paradieses, der Loma Santa“. Durch die Herausgabe der gleichnamigen Musik-CD haben die jungen Talente einen großen Freundeskreis über die Grenzen Boliviens gefunden.

Ab Mitte September ist die 25-köpfige Gruppe aus San Ig-



nacio de Moxos auf Tournee in mehr als acht europäischen Ländern. Die Konzertreise führt die südamerikanischen Gäste u.a. nach Spanien, Frankreich, Luxemburg und Deutschland.

Frohsinn und Tanz im Trachtenlook Oktoberfest beim Mombacher Turnverein



Am 05. Oktober war wieder Tag des Dirndls und der Lederhos'n beim Mombacher Oktoberfest, dem sogenannten Gemüseball. Wie in jedem Jahr, so auch in 2013, wurde pünktlich angezapft und die alljährliche Gaudi, das Oktoberfest des

Mombacher Turnvereins, konnte um 20 Uhr gestartet werden.

Gleich vom ersten Takt an heizte Michael Beyer (DJ Skywalker) die Stimmung mit Polka-Klängen zünftig an und versetzte die Besucher schnell in Oktoberfeststimmung.



Bei „Weißwurst und Brez'n“ sowie „Leberkas“ konnten sich die Besucher stärken, um dann auf der Tanzfläche so richtig abzutanzten.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., Thomas Frank, sorgte die akrobatische Darbietung der MTV-Rock 'n Roll-Gruppe unter der Leitung von Andreas Schmidt für große Begeisterung bei den Besuchern.

Der immer wieder beliebte Würfel-Wettbewerb wurde

ebenfalls angeboten, zu dem die attraktiven Gewinne lockten. Erst nach einem Stechen konnte ein Sieger des Wettbewerbs ermittelt werden.

Das Highlight des so genannten „Gemüseballs“ ist, wie jedes Jahr, die große Tombola, die dem Fest den Spitznamen brachte. Sellerie, Lauch, Kohl, Wein, Blumen, Brot und andere tolle Dinge, alles von Gönnern des Mombacher Turnvereins gespendet, fanden schnell ihre Besitzer. Ja, der „Mombacher Gemüseball“ machte seinem

Namen wieder mal alle Ehre. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle geht an die Spender der Tombola-Preise.

Da jedes Los gewinnt, wissen viele der Besucher, dass sie, um die Gewinne nach Hause zu schaffen, entsprechende Behältnisse, wie Körbe und Taschen mitbringen müssen.

Und so dürfen sich die Besucher schon auf das nächste Jahr freuen, wenn es beim Mombacher Turnverein heißt: „Ozapft is“.

Karl Henn

Mombacher Rheinuferfest und Kerb am 17. und 18. August 2013

Auch in diesem Jahr luden Mombacher Vereine, Schau- steller und Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler zum Rheinuferfest auf dem Gelän- de der Kanufreunde Mombach, zwischen „Bahr“ und „Knüller“, ein, und viele Mombacherin- nen und Mombacher, aber auch Gäste aus Fern und Nah folgten bei schönstem Sommerwetter dieser Einladung.

„Zu Lande und zu Wasser“ boten zahlreiche Vereine (AWO- Mombach, Freiwillige Feuerwehr Mombach, Fußball Vereinigung Mombach 03, Kanufreunde Mainz-Mombach, Marokkani- scher Arbeiterverein, Meenzer Herzjer, Mombacher-Künstler- Kreis, Mombacher Turnverein und Mombacher Prinzengarde), Haus Haifa und die Mainzer Schausteller ein rundes Unter- haltungsprogramm und reich- lich Kulinarisches. Eine Neue- rung war die Mitwirkung des Hechtsheimer Winzervereins, vertreten durch das Weingut Rebenhof, der uns mit einem Weinstand besonders erfreute.

Mit einem Drachenbootren- nen der mitwirkenden Vereine begann das Fest, Vorführungen von Haus Haifa, dem Mombach- er Turnverein, der Mainzer Herzjer und der Mombacher Prinzengarde unterhielten die Festgäste.

Der Fassbieranstich gelang der Ortsvorsteherin auch in

diesem Jahr mit zwei kräftigen Schlägen, natürlich mit Unter- stützung des Mainzer Oberbür- germeisters Michael Ebling und zahlreicher Gäste.

Abends spielte „MyBeat“ zu Unterhaltung und Tanz auf, zum Frühschoppen am Sonntag war „Rheingold“ erneut vor Ort zu Gast. Auch das Würfel- und Skatturnier, in diesem Jahr von den Meenzer Herzjer veranstal- tet, lockte viele Interessierte an. Und: unser Naturtalent der Mo- deration, Friedel Wernet, führte an beiden Tagen sehr unterhalt- sam durch das Programm!

Nach heftigem Feiern wurde der Sonntag mit einem prächtigen Feuerwerk (Danke an BEOS!) beendet.

Die Mainzer Verkehrsgesell- schaft (MVG) hatte wieder einen Pendelbus zur Verfügung ge- stellt, sodass der einzige Nach- teil des Festplatzes, die orts- kernfremde Lage am Rheinufer, ausgeglichen werden konnte – Dank dafür den Verkehrsbe- trieben!

Natürlich sorgt nach wie vor die traumhafte Lage am Rheinufer für einen Ausgleich, und die Vorteile des attraktiven Vereinsgeländes, Abgeschlos- senheit und weite Entfernung von ruhebedürftigen Nachbarn, wurden von allen Beteiligten be- grüßt.

Das von vielen Kindern, El- tern und Großeltern gewünsch-

te Karussell bereicherte in die- sem Jahr erneut die Kerb um Aldo Sottile und seine Kollegen.

Ich bedanke mich sehr herz- lich bei allen Vereinen und Ein- richtungen, die sich am Fest beteiligt haben, insbesondere bei den Kanufreunden, die ta- gelang mit Vor- und Nachbe- reitung beschäftigt waren und bei der Freiwilligen Feuerwehr für die tatkräftige Hilfe bei der Straßenabspernung. Auch den beteiligten städtischen Ämtern ganz herzlichen Dank für die Unter- stützung!

Dem Verein „Schöneres Mombach“ sowie „Mogri“, der Genobank Mainz eG, der Spar- kasse, den Hafennachbarn Fran- kenbach, Knettenbrech und Gurdulic und Cemex herzlichen Dank für die Unterstützung des kulturellen Programms!

Ein Treffen zur „Nachlese“ und weiteren Planung hat be- reits stattgefunden. Die betei- ligten Vereine haben sich für eine Fortsetzung des Rheinu- ferfests auch im nächsten Jahr ausgesprochen.

Ich freue mich sehr darüber und wünsche mir, dass noch der eine oder andere Verein Lust be- kommt zum Mitmachen am 19. (also schon ab Freitagabend!!) bis 21. August 2014!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

1 Jahr Mahl-Zeit im Caritas-Zentrum



Von links nach rechts: Barbara Dirscherl, Heinz Michel, Petra Tautges (Hauswirtschafterin), Stefanie Geins, Rose Mary Flohr, nicht auf dem Foto: Waltraud Haas, Kerstin Nothhelfer und Wolfgang Reif. Sehr engagiert kochen sie einmal im Monat für die Gäste, das waren in einem Jahr über 600. Die Gäste bekommen für geringes Geld nicht nur frisch zubereitete Speisen, sondern Gelegenheit zur Begeg- nung, Gemeinschaft und Vergnügen.

Foto: Harald Linnemann

Helau zugunsten Mombacher Kinder

Anzeigenveröffentlichung von MOGRI gesponsert

Ein Feuerwerk der guten Laune
von den
Mombacher Eulenspiegeln

2. Benefiz-Open-Air Sitzung
19.01.2014 · 17.11 Uhr
in Mombach
im Hof der Geno-Bank zu Gunsten
von Mombacher Kindern

Kartenvorverkauf:
Friedhelm Krost
Am Hipperich 52 · 55120 Mainz-Mombach

Schreibwaren Monika Cuvan
Hauptstraße 103
55120 Mainz-Mombach

Eintritt: € 11,--

Ralf Hartmann

Generalvertretung der Allianz

Provinzialstr. 2 b
55425 Waldalgesheim

Telefon 0 67 21.99 06 06
Telefax 0 67 21.9 90 60 70

agentur.hartmann@allianz.de
www.hartmann-allianz.net



Wir führen aus:

Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz

Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/68 15 15

Frühwachen – katholische und evangelische Christen treffen sich im Advent

Jeden Freitagmorgen in der Adventszeit am 6., 13. und 20. Dezember 2013 beten katholische und evangelische Christen gemeinsam um 6.00 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Am Westring 315) und stimmen sich damit auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi, ein. Es ist ein Treffpunkt für alle, die

einmal in der Woche den Tag mit einer gemeinsamen Meditation beginnen wollen, dieses Jahr zum Thema „Magnifikat – ein Lobgesang wirft Fragen auf“.

Alle sind herzlich zu den ökumenischen Frühwachen eingeladen, an die sich immer ein gemeinsames Frühstück anschließt.

Spielkreise – Plätze frei

Gute Nachricht aus der Evangelischen Friedenskirche: Die Spielkreise haben noch einige Plätze frei. Betreut werden Kinder ab 1 ½ Jahren montags, mittwochs, freitags. Informationen und Anmeldung bei Spielkreisleiterin Astrid Duthel, Telefon 06131/680769.

AUTOMOBILE BOUDILAB Wir machen Ihr Auto fit für den Winter täglich HU im Haus

Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstr. 17-19 · 55120 Mainz-Mombach
(in der Alten Waggonfabrik)

Tel.: 0 61 31 / 69 07 57
E-Mail: automobile-boudilab@mobile.de

Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV-AU / Reifenservice / Autoglas / Fahrzeugdiagnose

Volles Haus beim ökumenischen Kinderkirchentag



„Ich schaff' das!“ hieß das Motto des diesjährigen Kinderkirchentags, den wir das erste Mal ökumenisch begingen.

Über 40 Kinder sahen gespannt zu, wie der kleine David den großen und starken Goliath besiegte, weil er auf Gott vertraute und sich seiner eigenen Fähigkeiten besann. Sie sangen mit Begeisterung die fröhlichen und rhythmischen Lieder mit und sprachen in Gruppen darüber, was ihnen Angst macht und was ihnen Mut gibt. In 6 verschiedenen Workshops erprob-

ten sie am Vormittag ihre Fähigkeiten, u.a. im 5-Kampf, bei dem Versuch, mit den Füßen ein Bild zu malen oder im Schwertkampf aus selbst hergestellten Zeitungspapierschwertern. Da schmeckten die Nudeln mit Tomatensoße umso besser.

Nachmittags wurde im Hof eine Instrumentenwerkstatt eröffnet. Trommeln, Regenschirm, Rasseln, Tamburine wurden hergestellt und schön gestaltet. Die großen Regenschirme aus Stoffrollen waren vor allem bei den älteren Kin-

dern beliebt, da viele Nägel in die Pappe geschlagen werden müssen, damit es gut klingt. Und es gab einen tollen Sound in der Kirche als die Kinder bei der Abschlussandacht mit ihren Instrumenten die Lieder begleiteten. Ein großes Team, bei dem viele Jugendliche mitmachten, hat unter der Leitung von Gemeindefrederika Prisca Etzold-Amling und Pfarrerin Sabine Kazmeier-Liermann diesen tollen Tag für die Kinder gestaltet. Herzlichen Dank!

Sabine Kazmeier-Liermann

KulturVorOrt – Die neue Veranstaltungsreihe in der Mombacher Ortsverwaltung



v.l.: Martina Kracht (Kunstpädagogin), Rainer Hofmann (Künstler), Gisela Hofmann (Künstlerin), Marianne Grosse (Kulturdezernentin), Dr. Eleonore Lossen-Geißler (Ortsvorsteherin)

Am 17. September war es soweit: wir konnten mit einer ersten Ausstellung die Umwandlung des alten Sitzungssaales in der Ortsverwaltung in einen „Ort der Kultur“ begrüßen und ein neues Ausstellungsformat – KulturVorOrt – im Stadtteil vorstellen. Den Anfang machte das Künstlerhepaar Gisela und Rainer Hofmann mit der Präsentation von Malerei, Skulpturen und Holzbildhauerei. Die Vernissage fand großes Interesse; mehr als 70 Personen hatten sich zur Ausstellungseröffnung durch Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler und Kulturdezernentin Marianne Grosse eingefunden, lauschten der fachkundigen Laudatio von Martina Kracht, Kunstpädagogin und Mitglied des Stadtrats, und nahmen die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen wahr. Ermöglicht wurde dieses Projekt Dank der Unterstützung aus Mitteln der Sozialen Stadt

und durch das „eigenhändige“ Engagement von Mitgliedern des Mombacher Künstlerkreises, insbesondere von Familie Hofmann, unterstützt von Jutta Parnik und Günther Köhl, wodurch es gelungen ist, den alten Sitzungssaal der Mombacher „Bürgermeisterei“ als Ausstellungsraum herzurichten.

Ich wünsche mir, dass viele weitere Ausstellungen, Lesungen und andere Veranstaltungen folgen werden, weil ein lebendiges kulturelles Leben zu unserem Ort gehört.

Als nächstes folgt am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr die Eröffnung der Jubiläumsausstellung zum 25-jährigen Bestehen der Kindermalschule Angelika Kalb. Für 2014 wird ein Ausstellungskalender erstellt; gerne nimmt die Ortsverwaltung Anfragen zur Mitwirkung entgegen!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Mombacher-Künstler-Kreis auch im nächsten Jahr wieder dabei



Das diesjährige Rheinuferfest mit Kerb, Drachenbootrennen und einem bunten Unterhaltungsprogramm war für die Vereine und den Mombacher Künstler Kreis ein voller Erfolg.

Die Leiterin der Künstlergruppe bot einen Acrylmalkurs für Kinder an. Die Kinder konnten nach eigenen Motiven arbeiten oder im Buch „Baas sucht Freunde“ eines der liebevoll gestalteten Motive praktisch umsetzen. Gisela Gras präsentierte im Künstlerzelt eigene kunsthandwerkliche Kreationen und

Seidenmalerei. Sehr gut angenommen wurde auch der innovative Perlenschmuck von Marlene Marquardt, einem langjährigen Mitglied des Künstlerkreises.

Die Tier- und Porträtmalerin Elisabeth Küntzel-Budde verwandelte mit Kinderschminke die jungen Besucher in Fabelwesen und Tiergestalten, alles nach Wunsch des kleinen aber dennoch anspruchsvollen Publikums. Der Künstlerkreis erhielt an diesem Wochenende einige Anfragen von Besuchern, ob

noch Mitglieder aufgenommen würden. Frau Holtberg beantwortete diese Frage mit einem klaren: Ja! Kunstinteressierte können sich gerne bei uns bewerben.

Fazit, das 6. Rheinuferfest hat wieder allen Künstlern und Teilhabenden ausgezeichnet gefallen. Der Mombacher-Künstler-Kreis freut sich schon auf das 7. Rheinuferfest im nächsten Jahr.

Elisabeth Küntzel-Budde

Recht haben und Recht bekommen.

Nicht nur vor Gericht ist juristischer Rat notwendig. Alles über den Allianz Rechtsschutz erfahren Sie bei mir. Ich berate Sie gern.



Rudolf Kräuter

Allianz Hauptvertretung
Hauptstr.77
55120 Mainz
rudolf.kraeuter@allianz.de
<http://vertretung.allianz.de/rudolf.kraeuter>
Tel. 0 61 31.6 89 08 50
Mobil 01 76.43 06 07 00



Adventsfenster

Adventsfenster ist eine Aktion der Katholischen Pfarrei St. Nikolaus und der Evangelischen Gemeinde, Friedenskirche. Jeden Abend, vom 1. bis 23. Dezember 2013, um 18:00 Uhr, öffnet sich ein Adventsfenster in Mainz-Mombach. Vor den geschmückten Fenstern (nicht in den Häusern!) stehen Menschen jeden Alters, hören Geschichten und singen Advents- und Weihnachtslieder. Jeden Abend gibt es heiße Getränke, manchmal auch Plätzchen, immer aber nette Menschen, die gerne noch zusammenstehen und plaudern. Vielleicht wollen Sie in diesem Jahr die Advents-

fenster besuchen oder gerne Gastgeber/in sein, dann rufen Sie ab 4. November bei Frau Ingrid Centmayer unter Telefon 06131/684523 an. Möglicherweise nimmt der Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen – Frau Centmayer wird Sie, wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, bestimmt zurückrufen.

Auf Plakaten in den Schaukästen der Gemeinden können Sie dann ab 1. Dezember 2013 nachlesen, wo sich an welchem Tag ein Fenster öffnet.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ute Friedrich-Lendle

§ RECHTSTIPP

Testamentsregister

Seit dem vergangenen Jahr ist bei der Bundesnotarkammer ein zentrales Testamentsregister eingerichtet worden. Dieses erfasst alle Testamente, die sich in amtlicher, insbesondere gerichtlicher Verwahrung befinden. Dies gilt insbesondere auch für handschriftliche Testamente, die von Einzelpersonen oder von Eheleuten, als gemeinschaftliche Testamente errichtet worden sind.

Im Sterbefall ist hierdurch ein schnelles und sicheres Auffinden eines Testamentes gewährleistet. Neu errichtete Testamente werden, wenn sie beim Amtsgericht hinterlegt worden sind, gleichzeitig auch in das

Testamentsregister eingetragen. Bereits schon beim Amtsgericht hinterlegte Testamente werden nach und nach elektronisiert und in das Testamentsregister eingestellt.

RA Thomas Busch



Rechtsanwälte Busch & Burger

Hauptstraße 112, 55120 Mainz
Telefon 06131/96966-0
Telefax 06131/96966-33
www.rabusch-mz.de

ELEKTRO KROST



Elektroinstallation OHG

**Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr**

**In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach**



**Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de**

**SCHUH-EXPRESS-SERVICE
ROLAND RESCHKE**

Hauptstraße 129 · 55120 Mainz-Mombach
☎ 0 61 31 / 68 97 41 - Fax: / 93 00 53

**Schuhreparaturen
Schlüsselanhfertigung
Gravuren
Stempel & Schilder**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. : 9.00 - 13.00 Uhr

Stand 10/12

Blumenshop
by Salvatore Barba



**Täglich frische Schnittblumen. Topfpflanzen
im Angebot z.B. Usambaraveilchen für 1,- Euro**

Blumenshop Salvatore Barba
Nestlestraße 63 · 55120 Mainz · Telefon: (06131) 625256
Fax: (06131) 6278515 · Mobil: (0171) 4625594

AKTUELLES aus Budenheim



Ferienbetreuung und Ferienfreizeit im Familienzentrum Mühlrad



Wie jedes Jahr bot das Familienzentrum Mühlrad für Grundschüler der Grund- und Realschule plus in Budenheim eine einwöchige Ferienfreizeit – diesmal im Schullandheim bei Biebergemünd – an.

Zwei Erzieherinnen, eine Lehrerin, ein Betreuer, sowie Schulhündin Maja durften zusammen mit 23 Grundschulkindern eine erlebnisreiche Woche verbringen.

Außer einem Ausflug in ein Naturerlebnisbad und einem Streichelzoo, halfen die Kinder bei der Strohballenernte mit und waren sehr kreativ, wie z.B. beim Nähen von bunten Kissen.

Außerdem gab es das Angebot für Grundschulkinder, in den ersten 3 Wochen der Sommerferien im Familienzentrum Mühlrad betreut zu werden. Außer den üblichen Kreativangeboten verbrachten die Kinder viel Zeit im Freien und machten einige Ausflüge. So z.B. zum nahegelegenen Forstamt im Lennebergwald oder zum Hochwild-Schutzpark nach Rheinböllen.

Das Wetter war den Kindern sehr wohl gesonnen; die beste Voraussetzung, um viel Spaß zu haben und sich entfalten zu können.

Sicher werden alle die Ferien in guter Erinnerung behalten.

Dagmar Delorme

Anzeige

Jedes Leben ist individuell – so sollte auch der letzte Weg sein

Mit einem individuellen Vorsorgevertrag haben Sie die Möglichkeit, zu Lebzeiten die Art und den Ablauf der eigenen Bestattung genau festzulegen.

Zu den Punkten, die in einem Bestattungsvorsorgevertrag festgehalten werden, gehören unter anderem die Fragen nach der Bestattungsart (Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattung), der Grabstätte, der Trauerfeier und vielem mehr.

Sie selbst können sicher gehen, dass Ihre eigenen, festgelegten Wünsche bezüglich

Ihrer dereinstigen Bestattung im Sterbefall berücksichtigt werden. Bei einer Bestattungsvorsorge regelt man auch den finanziellen Rahmen.

Damit entlasten Sie Ihre Angehörigen zum einen finanziell, da Sie bereits heute durch unterschiedliche Vorsorgemodelle die Bestattungskosten absichern können. Zum anderen ist es für viele Angehörige beruhigend zu wissen, dass sie in der Stunde des Abschieds und der Trauer keine Entscheidungen treffen müssen.

Eine Sorge weniger – dank guter Bestattungsvorsorge

Gerne bieten wir Ihnen als erfahrenes und qualifiziertes Institut unsere Hilfe und Beratung an, die rechtliche, finanzielle und organisatorische Informationen umfasst und Ihnen aufzeigt, mit welchen Kosten Sie rechnen müssen. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Gesprächstermin.

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Informationsbrochure zum Thema „Bestattungsvorsorge“ auch gerne per Post zu.



**ESKO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet Reifenpartner
für Leasing-Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice







Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378



...wir bringen Dich in Bewegung!

FAHRSCHULE

Armin Goldbach

Anmeldung / Unterricht Di + Do ab 18.00 / 19.30 - 21.00 Uhr

Fon: 0173-93 13 635

Binger Str. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 06139-18 52
info@fahrerschule-goldbach.de

EVENTLINER BUSTOURISTIK

Armin Goldbach

Ahornweg 15 - D-55457 Gensingen
Fon: +49(0)172 611 08 19




ZAPAR

Living & Clothing

Hauptstraße 26 - 55257 Budenheim

www.zapar.de

Di. - Fr. 14.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-14.00 Uhr



Bestattung • Begleitung • Vorsorge

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Im Rahmen der Bestattungsvorsorge sehen wir uns als Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner.

55257 Budenheim - Malzer Straße 20-22
Telefon: 06139-92189
55128 Mainz - Boppstraße 37 - Telefon: 06131-965810
www.richter-bestattungen.de

Anzeige

So macht Mode Spaß: Immer up-to-date dank persönlicher Beratung

Niemals mehr unvorteilhaft gekleidet sein – und das zu Preisen, die sich jede Frau leisten kann: Die „Mode Ecke“ in Gonsenheim macht chic sein möglich. Seit nunmehr sechs Jahren findet die modebewusste Frau die „Mode Ecke“ jetzt in Mainz-Gonsenheim, Breite Straße 39, nachdem das Geschäft über 40 Jahre in Budenheim ansässig war.

Die Inhaberin, Elvira Rupp, legt großen Wert auf Kundenberatung und individuelle Kundenbetreuung; sie will mit ihrem Team als Berater für typgerechte Kleidung und vorteilhaftem Aussehen fungieren.

Apropos Team: auch Ihre bestens geschulten Mitarbeiterinnen Renate Lachner, Maria Palzer, Olga Kahle und Manja Rupp gehören schon lange zum Stamm der Mode Ecke und werden von den vielen Kundinnen aufgrund Ihrer Kompetenz geschätzt. Denn sie wissen immer eine Antwort auf die Frage: Steht mir das?

Elvira Rupp bietet tragbare Mode in mittlerer Preislage von Größe 36-54. Ihr Motto: Jede Frau macht eine gute Figur, wenn Sie ein paar einfache Modetricks beherrscht und die für sie passenden Kleidungsstücke trägt. Und so findet Frau Markenfashion mit Labels wie Brand, Cavaletti, Michele, Taifun, Zerres, Doris Streich, Samoon und Esisto zur Auswahl.

Ein Besuch lohnt sich, das Mode Ecke-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Aktuelle Herbstsaison 2013

Esisto Brand Monari Cavaletti Michele
Samoon Passport Doris Streich
Zerres Taifun



Mode Ecke

Inh. Elvira Rupp · Breite Straße 39 · 55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131/8807733

Hiltrud Schweisfurth-Stannehl Heilpraktikerin

Naturheilzentrum NUR Friedrichstraße 15
55257 Budenheim
Telefon 06139 445
06139 960228
www.naturheilzentrum-budenheim.de
mail:naturheilzentrum-budenheim.de

natürlich gesund



Naturheilpraxis • Physiotherapie • Naturkosmetik • Wellness

WDRW
Web- & Photodesign

Reiner Winter
Schulstraße 10
55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39 / 87 18
Fax: 0 61 39 / 87 35

Mobil: 01 63 / 0 67 34 15

E-Mail: info@wdrw.de
Internet: www.wdrw.de

www.wdrw.de
Professionelles Web- und Photodesign zu fairen Preisen

Der Wind hat mir ein Lied erzählt ...

Zu Ehren von Zarah Leander (1907-1981) präsentiert die Sängerin Susanne L. Reifenhäuser, begleitet vom Pianisten Karl H. Nagel, Filmschlager aus bekannten Produktionen der UFA von 1937-1942.

„Yes, Sir!“ „Er heißt Waldemar“ „Kann denn Liebe Sünde sein?“ „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“...

In einem Wechselspiel von Gesang und autobiographischen

Texten lässt die Künstlerin eine Retrospektive der Lebensgeschichte der schwedischen Sängerin und Schauspielerin entstehen. Leanders Gefühlslagen bringt sie dabei unvergleichlich in Kontext zu den Inhalten der Lieder.

Zu Erleben am Mittwoch, 23. Oktober, um 18 Uhr im Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Straße 15, Tel. 06139/960 670, Eintritt: 8€ (inklusive Imbiss)



Sängerin Susanne L. Reifenhäuser präsentiert eine Retrospektive zu Ehren von Zarah Leander

Es gibt eine versteckte Alternative:

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten. Sie wissen nicht wohin mit ihrem Autoproblem? Rufen Sie uns an!

Autowerkstatt GmbH
Kirchstraße 75
55257 Budenheim
Tel.: 06139-5560
E-Mail: werkstatt@alleautos.org

www.alleautos.org

AUTO WERKSTATT

ASIA IMBISS
BAO ANH

Asiatische Spezialitäten
Stefan Straße 10 · 55257 Budenheim
Telefon 06139/292828
[facebook.com/tienmainz](https://www.facebook.com/tienmainz)

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Sonntag 11.00-14.30 Uhr
& Feiertags 17.00-22.00 Uhr

Angebot
vom 22.10. bis 31.10.2013

Knusprige Hähnchen-Gerichte
(Nr. 11, 24, 34, 44, 50 und S7)

nur **4,95€**

Termine in Budenheim

Mittwoch, 23.10.2013
19.30 Uhr Eröffnung Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis, Rathaus Budenheim

Freitag, 25.10.2013
19.00 Uhr Kultureller Abend Freizeit-Künstler-Kreis, Rathaus Budenheim

Samstag, 26.10.2013
Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis, Rathaus Budenheim

Sonntag, 27.10.2013
Ausstellung Freizeit-Künstler-Kreis, Rathaus Budenheim
13.30-16.30 Uhr Familientag "Funny Sunday", Hallenbad Budenheim

Freitag, 01.11.2013
10.00-12.00 Uhr Totengedenken der Jägerschaft, Grünes Haus, Mz-Bingen

Montag, 04.11.2013
15.00-20.00 Uhr Blutspenden, Deutsches Rotes Kreuz, Bürgerhaus

Mittwoch, 06.11.2013
15.00 Uhr Bewegungstreff, Budenheimer Sport-Gemeinschaft, Bürgerhaus

Freitag, 08.11.2013
15.00 Uhr „Die große Nordlandreise“, Filmvorführung mit Kaffee und Kuchen (gratis), TGM Turnhalle
18.00-22.00 Uhr Wildkochkurs für Anfänger, Schule Budenheim
20.00 Uhr Premiere Herbstkomödie, Gasthaus zum Goldenen Ritter, Pank und Ratius

Montag, 11.11.2013
18.00 Uhr Martinsumzug, Vereinsring Budenheim, Rathaus

Freitag, 15.11.2013
18.00-22.00 Uhr Wildkochkurs für Anfänger, Schule Budenheim

Samstag, 16.11.2013
Eröffnung der Kampagne, CCB Budenheim, Bürgerhaus
16.00 Uhr Totengedenken, Friedhof
20.00 Uhr Herbstkomödie, Gasthaus zum Goldenen Ritter, Pank und Ratius

Sonntag, 01.12.2013
Adventsbasar, Ev. Kirchengem. Budenheim

Montag, 02.12.2013
19.00 Uhr Einwohnerversammlung, Bürgerhaus, Gemeindeverwaltung Budenheim

Sonntag, 08.12.2013
Weihnachtsfeier, Budenheimer Sportgemeinschaft, Bürgerhaus

Trotz Euphorie beim Hausbau Bauherrenschutz nicht vernachlässigen

München (vz). Die Entscheidung, ein Eigenheim zu bauen, steht. Die kommenden Wochen und Monate werden spannend – geht der Traum vom eigenen Haus doch nun in die heiße Phase. Für die meisten Bauherren und ihre Familie bedeutet die Entscheidung pro Eigenheim aber auch eine regelmäßige finanzielle Belastung über viele Jahre hinweg. Bei der Kalkulation des Bauvorhabens geht man in der Regel davon

aus, dass alles gut geht. Was aber, wenn doch einmal nicht alles ganz so rund läuft? Ein genauer Blick auf den aktuellen Versicherungsschutz macht hier Sinn.

„Das Leben besteht nun einmal aus unkalkulierbaren Risiken – dennoch gibt es solche, die man relativ einfach absichern kann und sollte“. Das sagt Florian Haas, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Der Münchener

Verbraucherschützer setzt sich mit der Schutzgemeinschaft seit Jahren für einen transparenten Umgang mit Baufinanzierungen und mehr Rechte für Bauherren ein. „Viele Bauherren wissen nicht, dass es neben der obligatorischen Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden noch eine ganze Menge weiterer Möglichkeiten gibt, Risiken vor, während und nach der Bauphase zu minimieren“, so Haas weiter. Die Empfehlung der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V.: Neben der Bauherren-Haftpflicht sollte unbedingt eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen werden. Diese tritt in Kraft, wenn ein Bauobjekt durch vom Bauunternehmer nicht zu verantwortende Umstände

zu verantwortende Umstände zerstört oder beschädigt wird. Denn auch in diesem Fall ist der Bauherr unter Umständen verpflichtet, dem Bauunternehmer seine ganz oder teilweise ausgeführten Leistungen zu vergüten. Laut Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) gehören dazu alle mit der baulichen Anlage unmittelbar verbundenen, in ihre Substanz eingegangenen Leistungen, un-



Der richtige Bauherrenschutz spart Geld – und Nerven.

Foto: Thorben Wengert/ Pixelio

abhängig von deren Fertigstellungsgrad. Konkret bedeutet dies: Bei Schäden durch höhere Gewalt wie zum Beispiel Hochwasser oder Sturm, aber auch bei Schäden durch Vandalismus, Konstruktions- oder Materialfehler oder auch Fahrlässigkeit tritt die Bauleistungsversicherung in Kraft. Die Laufzeit einer Bauleistungsversicherung erstreckt sich in der Regel über die gesamte Bauzeit des Objektes. Florian Haas dazu: Die Bauleistungsversicherung ist die perfekte Ergänzung zur Bauherren-Haftpflichtversicherung und stellt so etwas wie das Fundament

des Bauherrenschutzes dar.

Neben den Experten der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. sind in Fragen des Bauherrenschutzes unter anderem auch die Verbraucherzentralen kompetente Berater“, so Haas. Und noch einen Tipp hat der Münchner Verbraucherschützer: Viele Fertig-Massivhaushersteller haben oftmals die wichtigsten Sicherungsleistungen im Kaufpreis inkludiert und neben den Bauherrenschutz sehr ernst.

Mehr auch unter: www.finanzierungsschutz.de

Bäcker Schwind
...wo Kunden Freunde sind!

...echte Meenzer
das Brötchen unserer Stadt!

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz • www.baeckerei-schwind.de

Tel: 06131/275932 Fax: 06131/275935

m. Klein
Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

elektro service

Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!

Elektroinstallationstechnik
EIB - Gebäudeleittechnik
Daten-, und Netzwerktechnik
Beleuchtungstechnik
Gebäudesprechanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Satellitenanlagen
Kommunikationsanlagen
Sonderanlagenbau

Preis und Leistung stimmt hier immer !!!
Spitzenleistung schnell + zuverlässig !!!

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935
E-mail: info@mk-es.de / Internet: www.mk-es.de

BESTATTUNGSINSTITUT MICHEL OHG

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

SEIT 1948

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266

Die nächste mogri:

Nr. 356 Weihnachtsausgabe

Redaktionsschluss: 25.11.2013
Erscheinungstermin: 11.12.2013 (KW50)

Buchen Sie frühzeitig Ihre Anzeige: TMC Werbeagentur, Telefon 0611/69071-0

Klärschlammverbrennung: Unterschriftenaktion startet

Der Widerstand gegen die geplante Klärschlammverbrennungsanlage in Mombach hat sich formiert: Ab sofort werden Unterschriften gegen die Anlage gesammelt.

Die Initiatoren der Aktion gegen die Anlage, Peter W. Vollmer und Ralf Gerz, sind sich sicher, dass die Anlage für Mombach und Mainz nur negative Folgen nach sich zieht.

Vollmer: „Insgesamt werden jeden Tag über 100 Tonnen getrockneter Klärschlamm in der Anlage verbrannt, die auf dem Gelände der Kläranlage entstehen soll, nur wenige Meter von

der Mombacher Wohnbebauung entfernt. Dies kann nur erreicht werden, indem sechs bis siebenmal so viel Klärschlamm hinzugekauft wird, als in Mainz alleine anfällt.“ Dieser Klärschlamm wird täglich nass durch mindestens 20, nur mit Planen bedeckten LKW nach Mainz gekarrt.

Klärschlamm beinhaltet z.B. giftige Schwermetalle, insbesondere Quecksilber und Arzneimittel-Rückstände. Diese können weder durch eine effektive Verbrennung noch durch eine ausgeklügelte Filtertechnik vollständig eliminiert werden. Die Rückstände stehen im

Verdacht, u.a. krebserregend zu sein.

In den nächsten Tagen werden Unterschriftenlisten in den Mombacher Geschäften ausgelegt. Gerne kann jeder Unterschriftenlisten anfordern bei Peter W. Vollmer, Telefon 0178-6959410 oder Ralf Gerz, Telefon 687335.

Die Unterschriftenaktion wird bis zum 31. Oktober 2013 durchgeführt und schließlich dem Oberbürgermeister der Stadt Mainz übergeben, sowie für eine Petition im Mainzer Landtag genutzt.

Zweites Rochusfest im caritas-zentrum St. Rochus

Zum 2. Mal hatte das caritas-zentrum St. Rochus in Mainz-Mombach am Tag seines Namenspatrons zum Rochusfest eingeladen. Eine gute Gelegenheit für die im ehemaligen Rochus-Krankenhaus etablierten Einrichtungen, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und über ihre verschiedenen Angebote im Haus zu informieren.

Die einladenden Sitzgruppen im gemütlichen Garten mit mediterranem Flair und in dem liebevoll hergerichteten Café Maleta waren schnell vollbesetzt und luden die Besucher zum Verweilen ein. An einem Flohmarktstand konnte so manches Schnäppchen ergattert werden und einige Hobbykünstlerinnen boten in einem kleinen Kreativmarkt ihre selbstgebastelten Kunstwerke an. Das Ehrenamtsteam des Café Maleta verwöhnte mit einem umfangreichen Angebot selbstgebackener köstlicher Kuchen und Torten.

Birgit Drenkard-Heim, die Leiterin des caritas-zentrum St. Rochus, begrüßte die zahlreichen Gäste, überwiegend Mombacher Bürgerinnen und Bürger. Auch die Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, MdB Michael Hartmann und die Ortsvorsteherin der Mainzer Altstadt Ulla Brede-Hoffmann waren gekommen, mischten sich im Laufe des Nachmittags unter die Gäste und standen für einen angeregten Plausch zur Verfügung.

Nach der Eröffnung des Festes durch Caritasdirektor Stefan

Hohmann versprach Michael Heinz, vom Begegnungszentrum St. Rochus, einen abwechslungsreichen Nachmittag mit einer bunten Mischung von Aktionen, Informationen und Unterhaltung.

Ruth Stauder vom Pflegestützpunkt Mombach/Gonsenheim, Uwe Filz, Prokurist des Caritas-Werkes St. Martin für die Wohngemeinschaft St. Rochus und Stella Zapalla, Leiterin der Sozialstation Heilig-Geist berichteten über ihre Arbeit und über den Tagesablauf in den einzelnen Einrichtungen. So ermöglichen die beiden Wohngemeinschaften ein ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz und bieten jeweils 12 Personen, die als Mieter zusammenleben, ein pflege- und betreuungsgerechtes Zuhause. Qualifizierte Betreuer kümmern sich rund um die Uhr um ihr Wohl. Dabei stehen die Würde des Menschen, eine geborgene Atmosphäre und ein herzlicher und respektvoller Umgang miteinander im Mittelpunkt. Durch die überschaubare Anzahl der Mieter innerhalb einer Wohngemeinschaft ist es möglich, auf die persönlichen Bedürfnisse des Einzelnen individuell einzugehen und sie darin zu unterstützen, die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern.

Durch die Tagesbetreuung, unter Führung von Frau Ley, wird gewährleistet, dass pflegebedürftige Menschen weiterhin im vertrauten Zuhause und in ihrem bekannten sozialen Um-



feld bleiben können. Sie können tageweise in die Betreuung gebracht werden, in der sie liebevoll durch den Tag geleitet, sinnvoll beschäftigt und unterhalten werden.

Die Festbesucher zeigten großes Interesse an diesen Angeboten und hörten den Ausführungen aufmerksam zu.

Ebenso fanden die von der Firma Frohnhäuser ausgestellten Hilfsmittel großes Interesse und die Benutzung von Rollatoren, Gehhilfen usw. wurden fleißig ausprobiert. Frau Aqua Eulenburg vom Tanz- und Freizeitclub „Die Tausendfüßler“ in Mannheim gab einen Einblick in die verschiedenen Formen des Tanzens. Bei den praktischen Übungen tanzten die Anwesenden begeistert mit und es war deutlich zu sehen, dass diese Art der Bewegung viel Anklang findet und Spaß macht. „Tanzen ist gesund, denn es gibt kaum eine andere Sportart, die gleichzeitig so viele Muskelgruppen, Gelenke und Körperzentren anspricht. Schon die Aktivierung

dieser Bereiche allein hilft, die vorhandenen Bewegungsfähigkeiten zu erhalten und teilweise auch wieder auszubauen (Gleichgewicht, Sturzprophylaxe, Kondition, Koordination)“.

Michael Heinz berichtete über das im Erdgeschoss des Hauses angesiedelte Begegnungszentrum mit seinen vielfältigen regelmäßigen Angeboten wie Gehirnjogging, Stuhlgymnastik, Internet-Café, Spieletreff, Seidenmalerei, Fotogruppe, täglichem Mittagstisch und über die Initiative Mahl-Zeit, die einmal monatlich unter dem Motto „Bürger Kochen für Bürger“ ein preiswertes Mittagessen aus frischen Zutaten kocht.

Herzstück des Begegnungszentrums ist das Café Maleta. Hier bietet ein Ehrenamtsteam hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffeespezialitäten und diverse Getränke an und freut sich über einen regen Besuch. Die Öffnungszeiten sind dienstags, mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Das ge-

schmackvoll eingerichtete Café mit gemütlichen Sitzplätzen, auch im Garten, ist offen für alle Bürger auch über die Grenzen Mombachs hinaus und wird im Jahresverlauf zu kreativen, musischen, musikalischen und literarischen Aktivitäten und Festen einladen.

Das umfangreiche Informationsprogramm wurde immer wieder durch musikalische Einlagen aufgelockert. Friedel Anschau, „Tastenfachkraft aus Leidenschaft“ sorgte für Klaviermusik im Hintergrund und animierte zum Mitsingen. Der Mombacher Gesangverein begeisterte mit einem bunten Strauß bekannter Melodien sowie dem „Weinparadies“, in dem der Wein und die schöne Region hier am Rhein besungen werden. Junge Sänger und Sängerinnen haben sich vor kurzer Zeit zu dem Chor „STIMMT“ zusammengefunden und proben regelmäßig im Begegnungszentrum. Bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt überzeugten sie mit erstaunlich harmonisch und sauber gesungenen Liedern und einem Beatles-Medley.

Der Wandel des ehemaligen Krankenhauses in ein Haus voller Leben und Aktivitäten ist der Caritas sehr gut gelungen und wurde von den Besuchern gut angenommen und gelobt.

Die Stimmung war super und das Rochusfest war ein voller Erfolg. Die Gäste und auch die Verantwortlichen waren sich einig, dass diese Veranstaltung einen festen Platz im Mombacher Leben erhalten soll.

Anne Scherer

Bauen, Kaufen, Finanzieren: Leben Sie los!



Andreas Berz
Mainz-Gonsenheim
06131.4651133

Andreas Fleischer
Mainz-Gonsenheim
06131.4651130

Peter König
Mainz-Finthen
06131.4651551

Ludwig Kleiner
Mainz-Münchfeld
06131.4651175

Marc Streck
Mainz-Gonsenheim
06131.4651125

+++ Historisch niedrige Zinsen +++ Zinsgarantie bis über 30 Jahre +++
Sichere Planung +++ Sondertilgung, Tilgungsänderung, Ratenanpassung
+++ Tilgungsdarlehen, Versicherungsdarlehen, Bauspardarlehen +++ Währungs-
kredite +++ Attraktive Förderprogramme +++ Wohnriester +++ Günstige
Anschlussfinanzierung +++

Ihre Traum-Immobilie finanzieren wir nach Ihren Wünschen, auf Ihren Bedarf zugeschnitten und das zu Top-Konditionen. Sondertilgung inklusive. Nutzen Sie jetzt Zinssätze auf Allzeittief. Sprechen Sie mit unseren Finanzierungsspezialisten.

Der BaufinanzierungsDialog der VR-Bank Mainz.
Das ideale Werkzeug für Sie.

Top-Konditionen wie nie
www.vr-bank-mainz.de


VR-Bank Mainz eG

Breite Straße 23 – 27 · 55124 Mainz-Gonsenheim · Telefon 06131.46510 · mail@vr-bank-mainz.de

Unser MOGRI Kreuzworträtsel zum Thema Flora

eine Wurf-scheibe	▽	drin-gende Bitte	Jubel-welle im Stadion (La ...)	▽	▽	ein Rausch-gift	großer See in Nord-amerika	▽	Direkt-verbin-dung (EDV)	▽	▽	Form des Aus-drucks	▽	Kassen-schläger (ugs.)	Werber in einer Zeitung	▽
ohne hilf-reiche Idee	▷	▽					sich lohnen	▷								
Zitter-pappel			künstl. Nackt-darstel-lung	▷			Trunk-sucht (ugs.)		Blume m. gro-ßen Blüten	▷					Verord-nung	
▷				vermin-dern		alter-schwach	▷	3				Post-adresse		latei-nische Vorsilbe: weg	▷	
englisch: sein	▷		Winkel-funktion	▷	▽				vertraute Anrede		Herbst-blume	▷	▽			
▷	4			5		Garten-blume	▷			▽			10			
ver-dorren (Blumen)			immer-grüne Zier-pflanze		Kletter-pflanze	▷			Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)	▷				kurzer Ausflug		
Gewürz-pflanze	Milch-organ beim Rind	Spitz-name Eisen-howers	▷								Trikot-hemd		hebräi-scher Buch-stabe	▷		
▷	▽										▷	9			spött. Rand-bemer-kung	
▷					kleines Feld						Rosen-gewächs		von ger-inger Wasser-tiefe		austral. Lauf-vogel	▽
Meeres-bucht		Best-leistung		Lebens-mittel in Dosen	▽						▷		▽			
Heide-kraut	▷	▽		▽							argent. Provinz (Santa...)	▷		italie-nisch: drei		
▷											Schüler des Apostels Paulus	▷		▽		
Stahl-schrank	Tinten-fisch-art		Teil der Bibel (Abk.)	▷		den Atom-kern be-treffend	▽	US-Bundes-staat	▽	▽	ugs.: foppen	Soja-produkt			Gemüse-pflanze	
Folge eines Ver-haltens	▷	▽								7	An-nahme	▷	▽			
▷						italie-nischer Weinort		unter-würfig	▷			2		Katzen-laut		Truppen-spitze
ein-faches Gefährt			Ausruf des Erstau-nens		Vorname von Delon	▷	1				Rausch-gift (Abk.)		Verhält-niswort	▷		▽
gro-teskes Getue		Wirt-schafts-nach-richten	▷					Initialen Linden-bergs		Garten-blume	▷					
▷					rheini-sches Mittel-gebirge	▷		▽		6		Pflanz-gut	▷		8	
scheues Waldtier	▷			band-förmiges Blumen-gebilde	▷								Mutter der Nibe-lungen-könige	▷		



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

Kommt die Umgestaltung der Hauptstraße überhaupt voran?



Stand 2010

Ja! Die Planungsbüros Stete und Bauer Landschaftsarchitekten sowie alle an der Planung beteiligten Ämter, acht an der Zahl, haben die oben stehende Entwurfsskizze mittlerweile in eine Ausführungsplanung ausgearbeitet.

Der erste Bauabschnitt zur Umgestaltung der Hauptstraße umfasst die Neustrukturierung sowie die Verlegung der Nerobergstraße in Höhe der Einmündung in die Hauptstraße. Zudem ist ein Spielplatz auf der dadurch neu entstehenden Freifläche neben der Kindertagesstätte Hauptstraße vorgesehen.

Ziel der Maßnahme ist in erster Linie, durch die Veränderung der Verkehrsführung an dieser Stelle in erheblichem Maß zu einer Entschärfung der zurzeit bestehenden unübersichtlichen und daher potentiell gefährlichen Verkehrssituation für Fußgänger, speziell Kinder und ältere Menschen, beizutragen.

Am 20. November werden die Pläne den städtischen Gremien und danach in einem weiteren Termin, zu dem wir rechtzeitig einladen werden, allen interessierten Mombacher Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.



SOZIALE STADT MOMBACH

TERMINE:

- Frauenfrühstück: Freitag, 8.11.2013, 10.00-11.30 Uhr im Haus Haifa
- Kreativkreis „Fleißige Finger“: Di., 5.11. und Di. 19.11.2013, 16-18 Uhr im Haus Haifa.
- Arbeitskreis „Sauberes Mombach“: Montag, 2.12.2013, 18 Uhr im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Strunkgasse 20.

Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ ADAC Präsident ohne regionale Kenntnisse

Auch wenn wir die Schlussfolgerungen von ADAC Präsident Peter Meyer nicht teilen, so geben wir ihm doch in dem Punkt recht, dass die Autos die Brücke auch wieder verlassen müssen. Aber genau in diesem Punkt merkt man auch, dass Herr Meyer die Kenntnis der regionalen Besonderheiten fehlt, sagt Jürgen Weidmann vom Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“.

Über die Brücke verkehren am Tag 20.000 Autos mehr als auf dem Rest der Strecke bis zum Autobahndreieck. Das ist der Grund dafür, dass die sechste Spur auf der Brücke dauerhaft notwendig ist auf der restlichen Strecke aber nicht.

Die Strecke zwischen Mombach und dem Autobahndreieck ist je nach Prognose und Stre-

ckenabschnitt voll ausgelastet oder etwas überlastet. Die A643 ist eine typische Pendlerautobahn. In den Spitzenzeiten ist deshalb eine Kapazitätssteigerung notwendig. Diese Steigerung ist durch die temporäre Freigabe der Standstreifen möglich. Das Bundesverkehrsministerium sagt zur Freigabe der Standstreifen: „Durch diese kostengünstige Maßnahme werden die vorhandenen Kapazitäten optimal ausgenutzt. In den Spitzenverkehrszeiten erhöht sich die Leistungsfähigkeit der Strecke um 25 bis 30 Prozent“ (Quelle: Pressemitteilung des BMVBS 019/2011 v. 14.02.2011), so Heinz Hespang vom Bündnismitglied GNOR.

Das von der IAA und vom ADAC keine Appelle zum Schutze der Natur oder gar für we-

niger Asphalt und Beton kommen, ist für uns nicht sehr überraschend. Überraschend ist aber wie uninformatiert, in regionalen Belangen Herr Ramsauer und auch Herr Meyer sind. Sie vermuten fälschlich eine starke Verkehrsminderung an der Anschlussstelle Gonsenheim. Diese findet aber schon in Mombach statt. Es kann und darf nicht sein, dass so viel Unwissen zur Zerstörung der einzigartigen Natur im Mainzer Sand führt“, so Weidmann weiter.

Wie das Bundesverkehrsministerium selbst ausgerechnet hat, kann die 4+2 Lösung auf der A 643 alle anstehenden und künftigen Verkehrsprobleme lösen. Scheuklappen und Wahlkampfretorik helfen hier nicht weiter und verstellen den Weg zu schnellen Lösungen.

PHILIPP KÖHLER

Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537
Mobil 01 70.4764498

Wir zaubern mit den
Herbstfarben

Haar-Atelier
Dagmar Prämaßing

Dagmar
Melanie
Birgit

Haar-Atelier
Am Suderbrunnen 2
Mainz-Mombach
Telefon 0 6131/68 47 89
www.haar-atelier.com

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache.

VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE STEUERKANZLEI

RA Peter W. Vollmer
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Immobilienrecht . Privates Baurecht . Erbrecht

RA Benedict Bock
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrszivilrecht . Mietrecht
Öffentliches Recht . Arbeitsrecht

RA Sebastian Windisch
Fachanwalt für Familienrecht . Mediator
Familienrecht . Strafrecht . Mediation
Verkehrsstrafrecht

RA Andreas Renz
Fachanwalt für Steuerrecht . Dipl. Finanzwirt (FH)
Steuerrecht . Steuerstrafrecht . Steuererklärungen . Buchhaltung

RA Dr. Ioannis Lympferidis
Fachanwalt für Familienrecht . Mediator BAFM
Familienrecht . Erbrecht . Gesellschaftsrecht

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55120 Mainz
An der Brunnenstube 25
T 06131. 576397 0

65185 Wiesbaden
Adelheidstraße 82
T 0611. 157463 9

60487 Frankfurt
Rödelheimer Str. 32
T 069. 770622 55

www.vbwr.de
mail@vbwr.de
F 06131. 576397 97

Neukunden-Gutschein:
Jeder Kunde erhält bei Vorlage dieses Coupons einen einmaligen Rabatt in Höhe von:

Damen 10 Euro | Herren 5 Euro

Rabatt einmalig für Neukunden. Nur auf Friseurdienstleistungen.

Termin- Kalender

PFARREI ST. NIKOLAUS

Regelmäßige Gottesdienste während der Woche

- Dienstag, 9:00 Uhr
Heilige Messe in Herz Jesu
- Mittwoch, 17:30 Uhr
Rosenkranz für den Frieden in Herz Jesu (nicht in den Schulferien)
- Donnerstag, 9:00 Uhr
Heilige Messe in Heilig Geist

Sa, 26.10.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 27.10.13

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Feier der Firmung mit Domdekan Eberhard in St. Nikolaus

Di, 29.10.13

16:00 Uhr Gottesdienst für Demenzkranke Menschen im St. Rochus

Do, 01.11.13 (Allerheiligen)

10:00 Uhr Festamt in St. Nikolaus
15:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Mombacher Waldfriedhof

Sa, 02.11.13

17:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

So, 03.11.13

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus (Vorstellung der Erstkommunionkinder)
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

Sa, 09.11.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 10.11.13

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus

Sa, 16.11.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 17.11.13

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

Di, 19.11.13

16:00 Uhr Gottesdienst für Demenzkranke Menschen im St. Rochus

Sa, 23.11.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 24.11.13

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11:00 Uhr Familiengottesdienst in Heilig Geist

Sa, 30.11.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 01.12.13 (1. Advent)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt, St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

Fr, 06.12.13

19:00 Uhr Festamt zum Patrozinium in St. Nikolaus, anschließend Umtrunk

Sa, 07.12.13

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 08.12.13 (2. Advent)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 14.12.13

17:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank in Herz Jesu

So, 15.12.13 (3. Advent)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt zum Erntedankfest in St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

EV. FRIEDENSKIRCHE

Sonntag, 27. Oktober

18.30 Uhr EXtRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend „God gave me a song“ – Gospelmesse. Tiefgang + Stille, Lebendigkeit + Stimmung, Gospel singen + Agapemahl feiern – mit Hochschulpfarrerin Kassing und Gospelchor Friedenskirche

Dienstag, 29. Oktober

19.30 Uhr Frauentreff: Wenn die Schrift lebendig wird. Ein Abend mit Bibliodrama – Anmeldung bis 19.10.2013

20.00 Uhr Mehr als Vater, Mutter, Kind ... Diskussion zum Familienbild der Evangelischen Kirche. Mit: Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Familienministerin Irene Alt, Verfassungsrichter a.D. Jaensch. Moderation: Petra Gerster, ZDF. Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung, Albert Schweitzer Straße, Nähe Uni

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Mainzer Reformationsgottesdienst – Dekan Klodt und andere – Christuskirche, Kaiserstraße, Mainz. Anschließend: Empfang

Samstag, 2. November

15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst – Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst mit Betrachtung der neuen Kunstwerke – Vikar Elsenbast

11.00 Uhr „Midisage“ zur Kunstausstellung: Früchte im Garten Eden. Mit Künstlerin Juliane Gottwald und Galerist Rolf Weber-Schmidt. Für Secco und Imbiss ist gesorgt.

Mittwoch, 06. November

15-17 Uhr Seniorennachmittag mit Altenheimseelsorgerin Elisabeth Thiel. Für Kaffee und Gebäck ist bestens gesorgt.

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Der junge Gottesdienst für die ganze Familie, anschließend Kirchencafé – Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Donnerstag, 07.11.

17.00 Uhr Stiftung Friedenskirche: Stifterversammlung 2013

Freitag, 15. November

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ursel-Distelhut-Haus – Gemeindepädagogin Thiel
19.30 Uhr Friedenskirche rockt – mit: Semilla – Gitarrenkonzert zu Gunsten der Nepalhilfe Mainz

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Stephan Müller-Kracht und Ökumenechor

Mittwoch, 20. November

20.00 Uhr Offener Meditationsabend

Samstag, 23. November

11.30 Uhr Gottesdienst mit Erwachsenentaufe – Pfarrer Stephan Müller-Kracht

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen – Pfarrer Müller-Kracht und Männergesangsverein Mombach

Dienstag, 26. November

19.30 Uhr Frauentreff: Kreativ im Advent. Wir laden ein zum Binden von Adventsschmuck. Zweige für die Kränze besorgt die Kirchengemeinde, Deko und Kerzen bringen Sie bitte selbst mit. Anmeldung im Gemeindebüro.

Donnerstag, 28.11.

19.30 Uhr 2. Elternabend Konfikurs

Freitag, 29.11.

19.30 Uhr Friedenskirche rockt: Prisma vokal. Gospeljazz, an-

spruchsvolle Vokalmusik, eine Mischung aus Gospel, Rock, Blues und Jazz in einem zeitgemäßen, inspirierenden Sound.

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent – Vikar Elsenbast und Chor: No Promise

Mittwoch, 4. Dezember

15-17 Uhr Großer Seniorennachmittag im Advent. Mit den Goldkehlchen an St. Nikolaus. Für Kaffee und adventliches Gebäck ist bestens gesorgt. Zudem liegt für jeden Gast ein kleines Präsent bereit.

18-19 Uhr Offene Adventskirche. Kerzen – Stille – Gebet – Ruhe – Besinnung.

Samstag, 7. Dezember

15-17 Uhr Kinder-Erlebnis-Gottesdienst – Pfarrerin Kazmeier-Liermann und Team

Sonntag, 8. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl. Erstabendmahl der Konfirmanden/innen – Pfarrer Müller-Kracht

Mittwoch, 11. Dezember

18-19 Uhr Offene Adventskirche. Kerzen – Stille – Gebet – Ruhe – Besinnung.

ÖKUMENE MOMBACH

Montag, 04.11.

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pastoralreferent Wittig

Samstag, 30. 11.

20.00 Uhr Nacht der Lichter – ökum. Gebet nach Taizé. Auferstehungsgemeinde am SWR.

Montag, 02.12.

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pfarrer Müller-Kracht

Freitag, 06.12.

6.00 Uhr Ökum. Frühwache in Heilig Geist. Morgenmeditation im Advent: „Magnifikat – ein Lobgesang wirft Fragen auf“. Danach gemeinsames Frühstück – ebenso am 13. / 20. Dezember.

caritas-zentrum St. Rochus

Mittagstisch im Rochus für 5 Euro!

Für alle, die nicht alleine essen möchten. Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht, gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre, das 3-Gang Menü kostet 5 Euro. Anmeldung bitte bis ein Tag zuvor.

Montag - Freitag ab 12 Uhr.

Mahl-Zeit - preiswert Mittagessen für 2 Euro

Bürger kochen für Bürger - Ehrenamtliche der Mombacher Kochwerkstatt laden einmal im Monat zu einem preisgünstigen, frisch zubereiteten Mittagessen ein. Eine Gelegenheit zu Begegnung, Gemeinschaft und Vergnügen.

Termine: jeweils 3. Donnerstag im Monat 12:30 Uhr, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember. Anmeldung bitte bis spätestens 2 Tage vorher Tel. 06131/626711.

Gehirnjogging

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.

Termine: beide Angebote jeweils im Wechsel immer montags 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr.

Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Termin: wöchentlich, donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

Spieletreff

Ob „Romme“, Skat oder Mensch ärgere Dich nicht und Co.; ein Angebot für Alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten,

dazu gibt es ein Kaffeeangebot mit frisch gebackenem Kuchen.

Termine: immer wöchentlich, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kochwerkstatt

Offener Treff zum Thema „Wir kochen wie bei Müttern“ Informationen, Tipps, Beratung und gemeinsames Kochen und Genießen.

Nächste Termine: 10. Oktober, 07. November, 05. Dezember 2013 von 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

InternetCafé

Jung und Alt kann gegen eine kleine Gebühr von 1€ pro Besuch in unserem Internetcafé an den folgenden Tagen surfen, bei Fragen bringen Sie Ihr Laptop mit, wir geben gerne Hilfestellungen.

Termine: dienstags und mittwochs 10-16 Uhr, freitags 10-12 Uhr

Fototreff von Hobbyfotografen

Hobbyfotografen treffen sich jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Cafe Malete. Interessenten sind herzlich willkommen.

Neuer Computerkurs für Einsteiger

Ein neuer Grundkurs für Einsteiger, mit den wichtigsten Funktionen und Möglichkeiten des Computers, der Übersicht über die Programme, verwalten der Daten und vieles mehr und: einfach erklärt!

Kursbeginn: Donnerstag, 14. November bis 19. Dezember, 10-12 Uhr, 6 mal 2 Stunden, Kosten 55,00 Euro

Wortgottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz

Mit besonderen Formen und seelsorgerischer Betreuung möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, den Glauben neu zu leben und zu erleben.

In der Regel jeweils am 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr, beginnend mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. An-

schließend um 16:00 Uhr ist der Gottesdienst. Raum Tagesbetreuung Caritas-Sozialstation. Die nächsten Termine: 29. Oktober (verschoben).

Tagesbetreuung „Unter'm Maletenbaum“ für Menschen mit Demenz

Jeweils montags und donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Anmeldungen: Caritas-Sozialstation Heilig-Geist, Tel. 06131/626722 oder per E-Mail: sozialstation-heilig.geist@caritas-mz.de

Café Malete mit Programm

Mit leckeren hausgemachten Kuchen ist das Cafe dreimal in der Woche, dienstags, mittwochs und donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Das Cafe Malete lädt zu folgenden Sonderveranstaltungen ein: 24.10.2013, 15:00 Uhr Herbstfest, u.a. mit Hennes Diezinger (Akkordeon)

31.10.2013, 15:30 Uhr Informationen zur Vorsorgevollmacht mit Caritas-Betreuungsverein Mainz

12.11.2013, 15:30 Uhr Gut und lange zuhause leben: Infos zur Pflege und Versorgung, mit dem Pflegestützpunkt Mombach/Gonsenheim

5.12.2013, 15:30 Uhr Advent im Rochus, u.a. mit Elftraut von Kalkreuth

12.12.2013, 15:30 Uhr Adventliche Geschichten mit Günter Welsch

19.12.2013, 15:30 Uhr „Lieder und Texte“ Wir warten auf Weihnachten, u.a. mit Winfried Späth

24.12.2013, 15:00 Uhr Heilig-Abend. im Cafe Malete u.a. mit Hildegard Bachmann (Anmeldung erforderlich).

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

caritas-zentrum St. Rochus
Emrichruhstraße 33
55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131/6267-0

Gasthaus zur Turnhalle

Herzlich Willkommen!

Die Highlights im Herbst
feines vom Wildbret knusprige Martinsgans

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten bis zu 90 Personen aus.

Öffnungszeiten: täglich ab 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage ab 11:30 Uhr
Montags Ruhetag

Familie Schneider
Turnerstraße 31 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/9451888
Info@Gasthaus-zur-Turnhalle.com
www.Gasthaus-zur-Turnhalle.com

Basarteam: BasarMo2002 und Haus Haifa in Kooperation
Zeystraße 5 (Neben MTV Halle), 55120 Mainz-Mombach

Grossteile & Spielzeugbasar

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

16. November 2013 11:00 - 13:00 Uhr

Nummernvergabe ab 14.10.13

Andrea Weimer
Tel.: 06131-688266
von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Anja Herold
Tel.: 06131-684018
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kuchenspende und Schwangere haben 1 Stunde früher Eintritt




10% des Verkaufserlöses kommen einem guten Zweck zugute

Informationen auch unter:
www.basarmo2002.de oder basarmo2002@arcor.de

KEIN EINLASS MIT TASCHEN!





GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/687007
Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

Ladies Night
immer montags

Tanzkurs & Tanzparty
immer donnerstags

Discofox & Chart
immer freitags

Saturday Night Fever
immer samstags

**Tanztee mit
Kaffee & Kuchen**
immer sonntags



Fever Dance Club — Tanzlokal & Restaurant
Rudolf Dyckerhoff Straße 3 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
Fon 0611-17250411 · www.feverdanceclub.de
Öffnungszeiten: Mo. 20-1 Uhr, Do. 19.30-24 Uhr, Fr. 20-2 Uhr
Sa. 20-4 Uhr und So. 14-20 Uhr

Anzeige

Für die schönste Nebensache der Welt: Musik für Alle – Tanz für Alle – und immer wieder: Best of Disco

Ein echter Insider-Tipp ist dieses Lokal mit Musik und Tanz für Jung und Alt ab Dreißig. Gespielt wird alles, was ins Tanzbein fährt, von Pop und Rock, Funk und Soul, Salsa, und jede Menge Schlager-Mix.

An 5 Tagen wird hier gefeiert, herrscht immer gute Stimmung bei jeder Menge Klassiker! Schon donnerstags geht's los, als gäb's keinen Freitag mehr. Und dann natürlich weiter am Freitag, am Samstag, am Sonntag und: ganz speziell, sogar

jeden Montag! Denn der hat mit der Ladies Night bereits Kultstatus erreicht.

Musikalisch ist für jeden etwas dabei; von Pop, Rock und Partyhymnen bis hin zu Discofox, Line-Dance und Freestyle-Tanzkurs. Jawohl, Tanzkurs. Denn am Sonntag ist Tanztee-Tag, die Gäste erwartet ein kostenloser Tanzkurs. Und auf dem Programm stehen jede Menge Oldies und Standard-Tänze.

Wer kann bei diesem tollen musikalischen Angebot zu

Hause bleiben? Auf geht's zum „Fever“ in Wiesbaden, dem Treffpunkt zum Tanzen, Träumen, Life-Musik und für jede Menge guter Gesellschaft.

Übrigens: Geburtstagskinder erwartet neben freiem Eintritt auch ein spezieller Geburtstagscocktail.

Und zu guter Letzt: der freundliche Service, die leckeren Drinks sowie das hervorragende Essen mit deutsch-internationaler Küche sind ein Geheimtipp...

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

In der Ausgabe Nr. 343 vom 15.05.2013 hat sich in der Rubrik „Mogri-Mitglieder stellen sich vor“ der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die Öffnungszeiten unseres Mitgliedes Tintencenter Drechsler sind montags bis freitags 9.00-18.30 Uhr und samstags 9.00-14.00 Uhr.



Impressum

Herausgeber:
Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

Verantwortlicher:
Ali Sanli, 1. Vorsitzender
Kaiser-Wilhelm-Ring 79
55118 Mainz
Telefon 06134/709910-111
ali.sanli@mogri.de

Anzeigen, Redaktion, Layout und Produktion:
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden
Telefon 0611/69071-0
Fax 0611/69071-10
mogri@tmc-werbeagentur.de

Objektleitung: Julian Henn

Anzeigen-Vertreter (Neukunden)
Wolfgang Ewert (0175/4038594)

Auflage: 11.000
Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim und Teile von Gonsenheim

Capoeira Angola beim Mombacher Turnverein

Die Ursprünge der Capoeira liegen in Brasilien, wobei die Entstehungsgeschichte eng mit der Geschichte der Sklaverei zusammenhängt. Capoeira ist ein kulturelles Phänomen, das so unterschiedliche Elemente wie

Kampf, Spiel, Tanz und Ritus in sich vereint und sich mit einer bestimmten Einstellung und Ästhetik verbindet. Die Grupo Bantu de Capoeira Angola Nucleo Mainz freut sich über alle, die sich für die Capoeira inte-

ressieren und diese (kennen-)lernen möchten! Alle Interessierten können an einer kostenlosen Schnupperstunde (Erwachsene am 8. November 2013 von 18.00-19.30 Uhr und Kinder ab 6 Jahre am Samstag, den

9. November 2013 von 11.00-12.30 Uhr) im Foyer des MTV-Sportzentrums, Turnerstraße 31-33 teilnehmen. Die Teilnehmer werden gebeten, in langen Hosen, bequemen Schuhen und T-Shirts zu kommen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir wachsen den Weg frei.

Genossenschaftsbanken setzen seit 160 Jahren auf Regionalität. Wir sind dort zuhause, wo auch Sie zuhause sind. Deshalb kennen wir unsere Mitglieder ganz genau und können sie konsequent fördern. Gleichzeitig stärken wir damit unsere gemeinsame Region. Das ist das einfache Prinzip unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells, das nach wie vor erfolgreich ist. Profitieren auch Sie von unserem regionalen Know-how – bei uns vor Ort oder online unter www.genobank-mainz.de

Genobank Mainz eG
Hauptstr. 106-110, 55120 Mainz, Tel. 6994-0

EURONICS
REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
...schnell und preiswert
Rühr
TV · HIFI · VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH
- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit
DR. DIETER LANDMANN
- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 061 31/9 69 66-0
Fax 061 31/9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER